

# Medienmitteilung

## Swiss Re schlägt eine Anhebung der ordentlichen Dividende auf 5.60 CHF je Aktie und ein neues Aktienrückkaufprogramm vor

- Der Verwaltungsrat von Swiss Re beantragt eine Anhebung der ordentlichen Dividende um 12% auf 5.60 CHF je Aktie
- Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung für ein neues Aktienrückkaufprogramm in zwei Tranchen von jeweils bis zu 1,0 Mrd. CHF Anschaffungswert
- Gesamtbeitrag 2018 zum ökonomischen Eigenkapital von 2,2 Mrd. USD einschliesslich EVM-Verlust (Economic Value Management) von 693 Mio. USD
- Ökonomisches Eigenkapital von 36,0 Mrd. USD, Wachstum des ökonomischen Eigenkapitals je Aktie um 4,4%
- Swiss Re hält eine sehr starke Kapitalposition mit einer SST-Quote von 251% auf Gruppenebene

Zürich, 14. März 2019 – An der kommenden Generalversammlung von Swiss Re am 17. April 2019, schlägt der Verwaltungsrat eine Erhöhung der ordentlichen Dividende auf 5.60 CHF je Aktie vor. Zudem wird der Verwaltungsrat die Genehmigung eines neuen Aktienrückkaufprogramms zwecks Vernichtung in zwei Tranchen mit einem Anschaffungswert von jeweils bis zu 1 Mrd. CHF beantragen. Swiss Re veröffentlicht heute auch ihren Geschäftsbericht 2018, der Informationen zum Geschäftsergebnis auf Basis des Economic Value Managements (EVM) umfasst, sowie den Corporate Responsibility-Bericht 2018.

In Übereinstimmung mit den festgelegten Prioritäten des Kapitalmanagements plant Swiss Re, auch weiterhin Überschusskapital an die Aktionäre zurückzuführen. Die Kapitalausstattung ist mit einer SST-Quote der Gruppe von 251% 2019 weiterhin sehr stark. Damit liegt sie beträchtlich über dem Zielwert und wird ausserdem durch die anhaltende Kapitalgenerierung der Gruppe ergänzt. Daher beantragt der Verwaltungsrat der Swiss Re für 2018 eine Erhöhung der Dividende um 12% auf 5.60 CHF pro Aktie. Die Dividendenausschüttung erfolgt nach Genehmigung durch die Aktionäre an der Generalversammlung der Swiss Re am 17. April 2019.

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung zudem ein öffentliches Aktienrückkaufprogramm beantragen, das vor der Generalversammlung 2020 durchgeführt werden soll, vorbehaltlich der erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Die erste Tranche von bis zu 1,0 Mrd. CHF (Anschaffungswert) würde nach Ermessen des Verwaltungsrates kurz nach der Genehmigung durch die Generalversammlung 2019 beginnen. Die

Media Relations,  
Zürich  
Telefon +41 43 285 7171

New York  
Telefon +1 914 828 6511

Singapur  
Telefon +65 6232 3302

Investor Relations,  
Zürich  
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG  
Mythenquai 50/60  
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121  
Fax +41 43 285 2999

[www.swissre.com](http://www.swissre.com)  
 @SwissRe

zweite Tranche von bis zu 1,0 Mrd. CHF (Anschaffungswert) würde nach Ermessen des Verwaltungsrats lanciert und hängt von der Entwicklung des Überschusskapitals der Gruppe im Jahr 2019 ab, zum Beispiel einer signifikanten Zunahme durch die erfolgreiche Reduzierung der Beteiligung der Swiss Re an ReAssure auf unter 50%.

Wird ein neues Aktienrückkaufprogramm lanciert, beantragt der Verwaltungsrat an einer darauffolgenden Generalversammlung die Vernichtung der zurückgekauften Aktien mittels Kapitalherabsetzung.

Walter B. Kielholz, Präsident des Verwaltungsrates von Swiss Re: «Wir leben in unsicheren Zeiten und das Weltgeschehen gibt zunehmend Anlass zur Sorge. Ich bin allerdings der Meinung, dass wir sehr gut auf diese Herausforderungen vorbereitet sind und bin entsprechend positiv. Unser starker langfristiger ökonomischer Ertrag bildet die Basis für unsere Kapitalgenerierung und unsere Dividendenkapazität. Seit 2013 haben wir bereits 14,5 Mrd. CHF über Aktienrückkäufe und Dividenden an unsere Aktionäre zurückgeführt. Dieser Betrag wird sich auf 17,2 Mrd. CHF erhöhen, wenn die vorgeschlagene Dividende und die erste Tranche des neuen Aktienrückkaufs genehmigt und umgesetzt werden.»

### **Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates**

Die Statuten sehen vor, dass die Mitglieder und der Präsident des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung jährlich einzeln gewählt werden. Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Walter B. Kielholz in den Verwaltungsrat sowie in der gleichen Abstimmung dessen Wiederwahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates für eine einjährige Amtsdauer bis zum Ende der Generalversammlung 2020 vor. Alle anderen Mitglieder des Verwaltungsrates treten ebenfalls zur Wiederwahl an.

Die Statuten von Swiss Re schreiben auch die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrates vor. Der Verwaltungsrat beantragt, die folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungsausschusses wiederzuwählen:

- Raymond K.F. Ch'ien
- Renato Fassbind
- Jörg Reinhardt
- Jacques de Vaucleroy

Die Einladung zur Generalversammlung 2019 von Swiss Re, die am 17. April 2019 stattfindet, ist [hier](#) online verfügbar.

### **Publikation des Geschäftsberichts 2018**

Heute veröffentlicht Swiss Re ihren Geschäftsbericht 2018 «Verstehen. Vorsorgen. Versichern», der das Unternehmensprofil und den Finanzbericht einschliesslich der geprüften Jahresrechnung für 2018 umfasst. Der Bericht ist auch online unter [www.swissre.com/annualreport2018](http://www.swissre.com/annualreport2018) verfügbar.

Wie in früheren Jahren veröffentlicht Swiss Re auch im Finanzbericht 2018 die sogenannten Schadendreiecke für eingetretene Schäden auf Basis des Schadenjahrs. Gleichzeitig publiziert sie Schadendreiecke für rapportierte Schadenentwicklungen auf Basis des Zeichnungsjahrs. Swiss Re verfügt über eine starke Rücklagenadäquanz, die nach wie vor zwischen dem 60. und dem 80. Perzentil und somit in der oberen Hälfte des Spektrums für Best-Estimate-Rückstellungen liegt.

### **Publikation der EVM-Informationen 2018**

Die EVM-Finanzinformationen 2018 sind als separates Kapitel im Finanzbericht 2018 enthalten. Darüber hinaus sind eine Zusammenfassung der wichtigsten EVM-Grundsätze und eine Tabelle der EVM-Sensitivitäten online verfügbar unter [www.swissre.com/EVM2018](http://www.swissre.com/EVM2018). EVM ist das unternehmenseigene integrierte ökonomische Bewertungs- und Steuerungsmodell von Swiss Re. Es dient der konsistenten Messung der ökonomischen Performance über alle Geschäftsbereiche hinweg. Mit EVM kann Swiss Re den Zusammenhang zwischen den eingegangenen Risiken und der Wertschöpfung ermitteln. Zudem bietet EVM einen stringenten Rahmen, um das Ergebnis der kontrolliert eingegangenen Risiken und der Kapitalallokationsentscheidungen über einen Leistungszyklus hinweg zu bewerten.

Swiss Re verzeichnete 2018 einen Gesamtbeitrag zum ENW oder ökonomischen Eigenkapital der Gruppe in Höhe von 2,2 Mrd. USD, worin sich ein EVM-Verlust von 693 Mio. USD widerspiegelt. Der EVM-Verlust ist bedingt durch die Auswirkungen von grossen Naturkatastrophen und von Man-made-Schäden, die sich nachteilig auf die Underwriting-Ergebnisse von Property & Casualty Reinsurance und Corporate Solutions auswirkten. Hinzu kommt ein ungünstiges Anlageergebnis, das hauptsächlich auf die Ausweitung der Kredit-Spreads zurückzuführen ist. Diesen negativen Faktoren stand zum Teil ein starkes Ergebnis des Neugeschäfts bei Life & Health Reinsurance gegenüber.

Per 31. Dezember 2018 sank das ökonomische Eigenkapital (ENW) von Swiss Re auf 36,0 Mrd. USD im Vergleich zu 37,7 Mrd. USD per 31. Dezember 2017. Dies war durch Dividenden und Aktienrückkaufprogramme im Wert von insgesamt 2,9 Mrd. USD sowie die Auswirkungen ungünstiger Wechselkursentwicklungen bedingt, was teilweise durch den Gesamtbeitrag zum ENW in Höhe von 2,2 Mrd. USD ausgeglichen wurde. Das ökonomische Eigenkapital je Aktie belief sich per 31. Dezember 2018 auf 119,96 USD (118,20 CHF), verglichen mit 119,74 USD (116,67 CHF) per 31. Dezember 2017. Das ENW-Wachstum je Aktie lag 2018 bei 4,4% und damit unter der Zielvorgabe für das jährliche Wachstum über den Zyklus von 10%.

Die EVM-Informationen für das Jahr 2018 finden sich auf den Seiten 56ff. des Geschäftsberichts 2018 und sind unter [www.swissre.com/financialreport2018](http://www.swissre.com/financialreport2018) verfügbar.

### **Swiss Re mit sehr starker Kapitalposition: SST-Quote der Gruppe liegt bei 251%**

Die Kapitalisierung von Swiss Re ist mit einer SST-Quote der Gruppe von 251%, die beträchtlich über dem Zielwert von 220% liegt, weiterhin sehr stark. Dies wird durch das diversifizierte Geschäftsmodell und die disziplinierte Risikoübernahme von Swiss Re unterstützt. Swiss Re verfügt weiterhin über eine branchenführende Kapitalposition und eine hohe finanzielle Flexibilität, um in attraktive Wachstumschancen investieren zu können.

Im Vergleich zu 2018 sank die SST-Quote der Gruppe von 269% auf 251%. Dies war hauptsächlich durch Dividenden und Aktienrückkaufprogramme sowie ungünstige Wechselkursbewegungen bedingt und wurde nur teilweise durch positive Beiträge aus den Underwriting-Aktivitäten ausgeglichen.

Weitere Informationen zur Kapitalposition, zur Finanzstärke und zum Kapitalmanagement von Swiss Re finden sich auf den Seiten 72ff. des Finanzberichts 2018.

### **Publikation des Corporate Responsibility-Berichts 2018**

Swiss Re veröffentlicht zum dritten Mal zusammen mit dem Geschäftsbericht auch ihren Corporate Responsibility-Bericht. Die Ausgabe 2018 enthält erneut einen genauen Überblick der Themen, die im Zusammenhang mit den Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen stehen und die Massnahmen aufführen, die das Unternehmen ergriffen hat, um seine intern gesetzten Ziele zu erreichen.

Zu den wichtigsten Massnahmen gehören innovative Rück-/Versicherungen, mit denen die Kunden ihre Widerstandsfähigkeit gegen Risiken stärken können. Diese reichen von der Deckung grosser Naturkatastrophen in den USA, Lateinamerika und China bis hin zu Lösungen für ertragsschwache Kunden in Ägypten und Sambia. Swiss Re konnte mit der Einführung einer Richtlinie zu thermischer Kohle auch sein Sustainability Risk Management weiter entscheidend verbessern. In einer neuen Publikation werden die Erfahrungen von Swiss Re ein Jahr nach der Umstellung ihres Investmentportfolios auf ESG-Benchmarks beschrieben.

Der komplette Corporate Responsibility-Bericht 2018 kann unter [www.swissre.com/about-us/corporate-responsibility/approach](http://www.swissre.com/about-us/corporate-responsibility/approach) heruntergeladen werden.

Zusätzlich zum Corporate Responsibility-Bericht enthält der Geschäftsbericht 2018 auch ein Kapitel zur klimabezogenen Berichterstattung («Climate-related Financial Disclosures» – TCFD). Die TCFD-Informationen finden sich auf den Seiten 174ff. des Finanzberichts 2018.

### Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Swiss Re hält um 14.00 Uhr MEZ eine Konferenz für Investoren und Analysten mit John Dacey (Group CFO), Patrick Raaflaub (Group CRO) und Edmond Kartun (Head Actuarial Control P&C) mit Q&A-Schwerpunkt ab.

Um die Telefonkonferenz hören zu können, wählen Sie sich bitte 10 bis 15 Minuten vor Beginn mit folgenden Nummern ein (Journalisten können zuhören):

Schweiz:	+41 (0) 58 310 50 00
Deutschland:	+49 (0) 69 5050 0082
Frankreich:	+33 (0) 1 7091 8706
Vereinigtes Königreich:	+44 (0) 207 107 0613
USA:	+1 (1) 631 570 56 13

Die Konferenz wird aufgezeichnet, und die Aufzeichnungen werden danach verfügbar gemacht.

### Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft zu helfen, erfolgreich zu sein und Fortschritte zu machen, indem sie für ihre Kunden neue Möglichkeiten und Lösungen entwickelt. Von seinem Hauptsitz in Zürich (Schweiz) aus, wo die Swiss Re Gruppe 1863 gegründet wurde, steuert das Unternehmen ein Netzwerk von weltweit rund 80 Standorten. Es ist in drei Geschäftseinheiten gegliedert, die jeweils über eine eigene Strategie und eine Reihe von Zielsetzungen verfügen, die zur Mission der Gruppe insgesamt beitragen.

Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie [hier](#)

Die B-Roll können Sie per E-Mail anfordern unter [media\\_relations@swissre.com](mailto:media_relations@swissre.com)



### Hinweise zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Gewisse hier enthaltene Aussagen und Abbildungen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u.a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur

Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Kapital- oder Liquiditätspositionen oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung von versicherten Schadenereignissen, insbesondere Naturkatastrophen, Man-made-Schadenereignissen, Pandemien, Terroranschlägen und kriegerischen Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter der Versicherungs- und der Rückversicherungswirtschaft;
- Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem;
- Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen der Gruppe;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen der Gruppe infolge von Änderungen in der Anlagepolitik der Gruppe oder der veränderten Zusammensetzung des Anlagevermögens der Gruppe und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzstärke der Gruppe;
- die Unmöglichkeit, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- Änderungen von Gesetzen und Vorschriften und ihrer Auslegungen durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, einschliesslich als Ergebnis einer Abkehr von multilateralen Konzepten für die Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten, und die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf Geschäftsmodelle;
- die Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere in Hinblick auf grosse Naturkatastrophen und bestimmte Man-made-Grossschäden, da

Schadenschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;

- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln;
- Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
- bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten, geringer als erwartet ausfallende Vorteile oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas, auch durch neue Marktteilnehmer, und
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken und die Fähigkeit zur Bewirtschaftung von Risiken für die Cybersicherheit.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist weder Angebot noch Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.